



## Unsere Leitlinien für die Zukunft

---

### Heimat ist kein belastendes, sondern ein verpflichtendes Erbe

Die Heimatschutzbewegung entwickelte sich aus der Einsicht, auf Verluste des heimatlichen Kulturerbes im weitesten Sinne des Wortes reagieren sowie agieren zu müssen. Wir beobachten zurzeit radikale Veränderungen der Natur- und Kulturlandschaft unserer Heimat. Es wird landauf und landab so viel gebaut wie nie zuvor. Der Ausverkauf der Heimat ist vor allem in den Tourismushochburgen wie Oberpustertal, Corvara und Gröden nicht zu stoppen. Die Urbanisierung erfasst immer stärker den ländlichen Raum, die Zersiedelung schreitet voran. Gewerbebezonen stellen am Eingang der Ortschaften häufig eine schlechte Visitenkarte dar. Das landwirtschaftliche Grün wird verbaut. Viele nehmen diese Entwicklung abgestumpft, bestenfalls mit einem bedauernden Seufzen, zur Kenntnis, nicht so wir Heimatpfleger\*innen.

### AUFGABEN DER HEIMATPFLEGE

Aufgabe der Heimatpflege ist es, unser Land vor Geschichts- und Gesichtslosigkeit, vor Gleichartigkeit und Gleichförmigkeit, vor Zersiedelung und Einheitsarchitektur zu bewahren. Unser Einsatz gilt vor allem der Erhaltung der Natur- und Kulturlandschaft, der historischen Bausubstanz, insbesondere auch der Bauernhöfe, der Erhaltung von Flur- und Kleindenkmälern, der Muttersprache und Mundart, der Tracht sowie der Flur- und Ortsnamen. Wir plädieren für eine umwelt- und gesundheitsschonende Lösung der Verkehrsprobleme und die Förderung des öffentlichen Verkehrs. Unser Einsatz gilt nicht zuletzt der Heimatforschung und Heimatgeschichte sowie der Volkskultur und dem Brauchtum. Wir engagieren uns für eine der Sparsamkeit verpflichtete Raumordnung und einen höheren Stellenwert des Landschafts-, Ensemble- und Denkmalschutzes. Wir versuchen, in Zusammenarbeit mit den Schulen das Wissen und die Sensibilität der jungen Menschen für die Heimat zu vertiefen und durch die Organisation von Fachvorträgen und Exkursionen die heimatkundliche Fortbildung der Lehrpersonen zu fördern. Ortsbegehungen dienen der Wahrnehmung von Heimat vor Ort.

### UNSERE VISION VON LEBENSQUALITÄT

Unsere Vision von Lebensqualität ist getragen vom richtigen Maß, vom behutsamen Umgang mit den Ressourcen, vom Respekt vor den Natur- und Kulturgütern und vor der Schöpfung, von Qualität statt Quantität, von der Schönheit landschaftlicher Vielfalt und von authentischer und weltoffener Identität. Wir sind für einen Wohlstand, der auf einem tragfähigen ökologischen und sozial-solidarischen Fundament beruht. Als Antwort auf die Globalisierung interessieren wir uns für die Kultur der kleinen Räume. Wir werden auch in Zukunft auf Fehlentwicklungen hinweisen und gegensteuern. Wir möchten unsere Mitbürger\*Innen anregen, sich mit den Begriffen Geschichte, Tradition und Heimat im aktuellen Verständnis auseinanderzusetzen. Es geht uns vor allem um eine zeitgemäße Fortführung von traditioneller Kultur im Sinne des Wortes. **HEIMATPFLEGE IST KULTURPFLEGE !**